

## Beschlussvorlage des Kreisausschusses

### **Projektgenehmigung für die Wiederherstellung der Außenanlagen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Lich**

#### **Beschluss-Antrag:**

Der Kreistagsausschuss für Schulen, Bauen und Sport erteilt die Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Wiederherstellung der Außenanlagen an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Lich vorbehaltlich der Genehmigung des Nachtragshaushaltes 2018.

Gesamtkosten der Maßnahme: 450.000 €

---

#### **Begründung:**

Die Gesamtschule in Lich hat aufgrund ihrer steigenden Schülerzahl mit dem Beschluss der Projektgenehmigung im Jahr 2015 neue Klassenraumpavillons erhalten. Die Module wurden in Holz-Fertigbauweise auf dem Schulhof errichtet.

Der hintere Schulhof befand sich bereits vor Beginn der Baumaßnahme in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Während der Baumaßnahme wurde der Schulhof zusätzlich stark in Mitleidenschaft gezogen. Der Asphaltplatz/Pausenhof weist große Löcher auf. Hier gab es in einigen Bereichen Absenkungen, in denen sich bei Regen das Wasser sammelt und somit zu einer erhöhten Sturzgefahr für die Schüler führt. Ebenso ist der barrierefreie Zugang zwischen Neubau und Hauptgebäude nicht mehr vorhanden.

Das vorhandene Spielfeld konnte bis heute nicht wiederhergestellt werden.

Lediglich der unmittelbare Zugang zum Neubau wurde im Zuge der Maßnahme wiederhergestellt.

Mit Umsetzung der Maßnahme soll der Schule wieder ein funktionaler und sicherer Pausenhof zur Verfügung gestellt werden. Die geplanten Arbeiten gestalten sich im Detail wie folgt:

- Der geteerte Bodenbelag zwischen Neubau und Hauptgebäude wird abgebrochen und entsorgt. Eine erneute Schicht Teer würde die vorhandenen Absenkungen nicht ausgleichen. Der Belag wird vollständig

entfernt und durch einen Pflaster-Belag mit korrigiertem Entwässerungsgefälle ersetzt.

- Der barrierefreie Zugang wird mit angemessener Steigung direkt im Zentrum der Außenanlage platziert. Somit wird die Rampe optimal in die Anlage integriert und bildet die Verbindung zwischen dem Pausenhofplatz und dem Zugang zum Neubau. Der Höhenunterschied wird durch zwei kleinere Treppenanlagen ausgeglichen.
- Die Sitzstufen, die sich bisher über die gesamte Fläche verteilt haben, werden abgebrochen und entsorgt. Zukünftig werden diese wieder vor dem Spielfeld für Zuschauer platziert.
- Bei dem Sportfeld handelt es sich um ein Multifunktionsfeld. Spielfelder sind markiert. Die Spielfelder der Sportarten Basket- und Volleyball entsprechen der Norm. Für die Sportarten Hand- und Fußball werden die Standardmaße der Spielfeldgrößen aufgrund der zur Verfügung stehenden Gesamtlänge des Sportfeldes geringfügig unterschritten. Weiterhin sind zur Bewegungsförderung verschiedene Möglichkeiten für das Aufstellen mobiler Elemente vorgesehen, z.B. Turnen. So, dass verschiedene Lehrveranstaltungen auch parallel durchgeführt werden können. Von einer Monofunktionalität des Sportfeldes wurde abgesehen, daher auch die quadratische Form.

Neben einem neuen Kunststoff-Belag müssen zusätzliche Maßnahmen zur Stabilisierung Untergrundes vorgenommen werden.



Die Kosten zur Wiederherstellung der Außenanlage belaufen sich auf einen Gesamtausgabebedarf in Höhe von 450.000 € brutto. Die Gesamtkosten verteilen sich mit ca. 200.000 € (incl. Planungsleistungen) auf das Sportfeld und ca. 250.000 € (incl. Planungsleistungen) auf Außenanlagen mit Schulhof.

Bei den im Nachtragshaushalt 2018 angesetzten Mitteln i. H. v. 350.000 € wurden Planungskosten (ca. 50.000 €) nicht berücksichtigt. Ferner erhöhen sich die Kosten der ursprünglichen Planung aufgrund der Ergebnisse der zwischenzeitlich durchgeführten Bodengutachten. In Folge müssen bei dem Sportfeld und dem Schulhof Stabilisierungsmaßnahmen im Boden durchgeführt werden, deren Kosten sich ebenfalls auf ca. 50.000 € belaufen.

---

**Finanzielle Auswirkungen:**

Es entstehen Kosten in Höhe von 450.000 € brutto  
Die Mittel stehen zur Verfügung

- im Teilfinanzhaushalt/Leistung 21.8.01.08 Maßnahme Nr. 104, 350.000 €

Deckungsvorschlag für die fehlenden Mittel:

- im Teilfinanzhaushalt/Leistung 21.8.01.11 Maßnahme Nr. 100, 100.000 €

-----  
**Folgekosten:**

---

---

**Sonstiges/Bemerkungen:**

---

**Mitzeichnung:**

Fachdienst Bauen

---

Ingo Jung  
Fachdienst 41

---

i.V. Jung Ingo  
Sachbearbeiter

---

Mario Rohrmus  
Fachbereich 4

---

Dr. Christiane Schmahl  
Erste Kreisbeigeordnete

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

---

Beschluss des \_\_\_\_\_

vom:

Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -  
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung